

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18211909</p>
--	---

Beschreibung

Von Tudeer wird die Rückseite als der 'große Kopf' bezeichnet, da zu allen Seiten kaum Platz bis zum Münzrand gelassen wird.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) im Galopp nach l. in der Dreiviertelansicht, unter den Pferdehufen zerbrochenes Wagenrad. Nike im gegürteten Peplos mit Siegeskranz nach r. fliegend, den Lenker bekränzend. Unter der doppelten Bodenlinie im Abschnitt eine Ähre.

Rückseite: Weiblicher Kopf nach l., einfaches Halsband, doppelter Ohrring. Haare von Ampyx und Sphendone mit Sternen verziert gehalten. Darum vier Delphine, hier nur zwei vor dem Gesicht sichtbar.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.99 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 413-399 v. Chr.

wer

wo Syrakus

Besessen wann

wer

Alfred von Sallet (1842-1897)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetrachme

Literatur

- L. O. T. Tudeer, Die Tetrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 68 a (diese Münze, ca. 413-399 v. Chr.). - Zur Frage der Datierung: Chr. Boehringer, Zu Finanzpolitik und Münzprägung des Dionysios von Syrakus, in: Festschrift für M. Thompson (1979) 9-15.
- R. R. Holloway, La struttura delle emissioni di Siracusa nel periodo dei „signierende Künstler“, Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica 21-22, 1974/1975, 41-48..